



## Gemeinsame Presseinformation

Neues telemedizinisches Versorgungsangebot

### 7. Tulip-Gala: Spenden sammeln für Parkinson-Erkrankte

**Potsdam, 26. Oktober 2016.** In Deutschland zählt Parkinson zu den häufigsten neurologischen Erkrankungen. Um die unheilbare Krankheit stärker in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken, veranstaltet die Deutsche Parkinson Hilfe erstmals gemeinsam mit der Deutschen Parkinson Vereinigung und der AOK Nordost am 5. November die Tulip-Gala 2016. Das Charity-Projekt findet in der Potsdamer Metropolis Halle statt. „Wir wollen umfassend informieren und aufklären, um den Wissensstand rund um diese heimtückische Krankheit in der Bevölkerung zu verbessern. Zudem wollen wir Betroffene auf konkrete Hilfsangebote aufmerksam machen. Um diese Aufgabe zu erfüllen, benötigen wir natürlich Unterstützung“, sagt Stephan Goericke, Vorsitzender der Deutschen Parkinson Hilfe.

Auf einer Pressekonferenz in der Potsdamer Staatskanzlei wurde heute zudem ein neues telemedizinisches Versorgungsangebot für Parkinson-Erkrankte vorgestellt, das gemeinsam von der AOK Nordost, der Parkinson-Klinik Beelitz Heilstätten und dem Fraunhofer-Institut FOKUS entwickelt wurde. Das System ermöglicht Patienten mit Hilfe von Tablets von zu Hause aus die in der stationären Behandlung erreichten Trainingsfortschritte auszubauen. „In der Region Nordost leiden mehr als zwanzigtausend Menschen an Parkinson. Die kontinuierliche Weiterbehandlung via Tele-Rehabilitation durch ein den Patienten bekanntes Therapeuten-Team ist ein großer Vorteil gegenüber der herkömmlichen Versorgung“, erklärt Marina Otte, Unternehmensbereichsleiterin Rehabilitation der AOK Nordost. Das telemedizinische Angebot ist ein neuer Baustein des Beratungsangebots ‚Aktiv gegen Parkinson‘.

Durch ein regelmäßiges häusliches Trainingsprogramm sollen langfristig Motivation und Übungskompetenz der Patienten verbessert werden. „Gerade in dünner besiedelten Regionen ist es für viele Patienten schwierig, Ärzte und Therapeuten zu konsultieren. Durch telemedizinische Angebote fallen viele zeitaufwendige Fahrtwege weg“, erläutert Professor Ina Schieferdecker, Institutsleiterin Fraunhofer FOKUS.

„Tulip - Die Deutsche Parkinson Gala“ ist das größte Charity-Projekt in Deutschland für Menschen, die an Parkinson erkrankt sind. Der Name des Projekts leitet sich von der Tulpe ab, dem weltweiten Symbol für das Parkinson-Engagement. Die Gala findet in diesem Jahr zum siebten Mal statt. Dabei wurden seit 2010 rund 300.000 Euro an Bar- und Sachspenden gesammelt. Tickets und Tombola-Lose können über die Webseite [www.tulip-gala.org/tickets](http://www.tulip-gala.org/tickets) erworben werden.

#### Pressekontakte

##### Deutsche Parkinson Hilfe e.V.

Stephan Goericke  
Vorstandsvorsitzender

[office@deutsche-parkinson-hilfe.de](mailto:office@deutsche-parkinson-hilfe.de)  
[www.deutsche-parkinson-hilfe.de](http://www.deutsche-parkinson-hilfe.de)

##### AOK Nordost

Gabriele Rähse  
Pressesprecherin  
0800 265 080 22202

[presse@nordost.aok.de](mailto:presse@nordost.aok.de)  
[www.aok.de/nordost](http://www.aok.de/nordost)

##### Fraunhofer-Institut FOKUS

Mirjam Kaplow  
Leiterin Corporate Communication  
030 34 63 7242

[mirjam.kaplow@fokus.fraunhofer.de](mailto:mirjam.kaplow@fokus.fraunhofer.de)  
[www.fokus.fraunhofer.de](http://www.fokus.fraunhofer.de)